

IBM arbeitet mit SAP zusammen, um neue KI-Lösungen für die Konsumgüter- und Einzelhandelsbranche zu entwickeln

Innovative, generative KI-Lösungen bauen auf der Partnerschaft von IBM und SAP auf und steigern die Geschäftseffizienz



ARMONK, N.Y., 11. Januar 2024 - IBM hat heute seine Zusammenarbeit mit SAP bekannt gegeben. Beide Unternehmen werden Lösungen entwickeln, die Kunden aus der Konsumgüterindustrie und dem Einzelhandel helfen, die Lieferkette, die Finanzprozesse, den Vertrieb sowie ihre Dienstleistungen mithilfe generativer KI zu verbessern.

Auf der Grundlage des gemeinsamen technologischen Know-hows und der abgeschlossenen [Integration von IBM watsonx - einer businessorientierten KI- und Datenplattform und KI-Assistenten - in SAP-Lösungen](#), arbeitet IBM mit SAP an der Entwicklung neuer generativer und traditioneller KI-Lösungen. Diese konzentrieren sich darauf, die Komplexität der Geschäftsprozesse in der Distribution und das Produktportfolio-Management zu adressieren. IBM Consulting und SAP arbeiten bereits mit Kunden der Konsumgüterindustrie auf der ganzen Welt zusammen, um spezifische Anforderungen zu sammeln und sichere und skalierbare KI-Lösungen zu entwickeln. Diese können dann in die [SAP Direct Distribution®-Lösung](#) integriert werden.

Mit den neu entwickelten Lösungen sollen Unternehmen der Konsumgüterindustrie sowie Groß- und Einzelhändler ihre Sortimente auf Ladenebene effizienter verwalten, die Produktverteilung verbessern und den Umsatz steigern können:

Verbesserung der Transportplanung und -ausführung: IBM plant, externe Daten wie Wetter, Verkehr und lokale Ereignisse in die SAP Direct Distribution-Lösung einzuspeisen. KI soll dann für Unternehmen der Konsumgüterindustrie optimale Lieferrouten für ihre Filialen ermitteln und so Kosten sowie die CO2-Bilanz senken. Echtzeit-Updates könnten den Fahrern Informationen zur Verfügung stellen, damit sie ihre Routen entsprechend den örtlichen Gegebenheiten anpassen können.

Optimierung von Sortimenten auf Filialebene: IBM plant die Anwendung von KI und generativer KI zur Entwicklung von Sortimenten auf Filialebene. Grundlage der Sortimentsentwicklung sind Daten wie die Marktdynamik der einzelnen Filialen, frühere Verkaufsmuster, die erwartete Nachfrage und der aktuelle Produktmix. Ziel ist es, dass die Lösungen in der Lage sind, spezifische Produktempfehlungen auszusprechen und eine Vorausplanung vorzunehmen. So können dann genügend Produkte in das Sortiment aufgenommen werden, um den Umsatz zu maximieren und den Ausschuss zu minimieren.

Automatisierung der Auftragsabwicklung: Die Komplexität der direkten Filialbelieferung kann die automatische Abwicklung von Transaktionen oft verhindern. IBM wird mit SAP zusammenarbeiten, um Lösungen zu entwickeln, die mithilfe von Automatisierung und intelligenten Workflows proaktiv für betriebliche Effizienz sorgen und dazu beitragen, die Abwicklungsgenauigkeit zu erhöhen. Dazu trägt dann die KI in der Last-Mile-Distributionskomponente für SAP Direct Distribution bei.

„Globale und regionale Unternehmen der Konsumgüterindustrie müssen unterschiedliche Anwendungen verwalten und benötigen tiefgehende Einblicke, um proaktive Empfehlungen zu geben, die dazu beitragen, den Betrieb zu verbessern und die Erwartungen der Kunden zu erfüllen“, sagte Luq Niazi, Global Managing Partner, Industries and Global Consumer Industry, IBM Consulting. „Mit SAP wollen wir auf der langjährigen Arbeit an der Integration von KI in SAP-Lösungen aufbauen, die Unternehmenskunden dabei helfen können, einen höheren Geschäftswert zu erzielen.“

IBM Consulting plant, diese Lösungen auf der [SAP Business Technology Platform® \(SAP BTP\)](#) aufzubauen und wird watsonx über APIs integrieren. Lagerplaner, Mitarbeiter in der Auslieferung und Kundenvertreter können mit dem [watsonx](#)-Assistenten Chatbots erstellen, die IBMs dialogorientierte Suchfunktionen nutzen, um die Benutzererfahrung zu verbessern.

„Wir bei SAP freuen uns auf die Zusammenarbeit mit IBM bei dieser wichtigen Initiative, die Konsumgüterunternehmen dabei helfen soll, ihre Abläufe zu transformieren und ihr Geschäftsergebnis zu verbessern“, sagte EJ Kenney, Senior Vice President Consumer Products Industry and Life Sciences Business Unit bei SAP. „Wir verstehen die Komplexität, die mit der Verwaltung der direkten Filialbelieferung einhergeht. Durch die Nutzung von KI wollen wir unseren Kunden helfen, ihre Distribution auf der letzten Meile effektiver zu verwalten, Verschwendung zu minimieren, die Kundenzufriedenheit zu verbessern und in der heutigen schnelllebigen Konsumgüterindustrie geschäftlichen Nutzen zu erzielen.“

IBM Consulting's tiefgreifende KI-Expertise und -Fähigkeiten

Die mehr als 21.000 Daten- und KI-Experten von IBM Consulting unterstützen Kunden mit einem kooperativen Ökosystemansatz und den Technologien von SAP, IBM und anderen Partnern dabei, ihre Geschäfts transformationen mit KI zu beschleunigen

[IBM Consulting](#) beschleunigt die Unternehmenstransformation für unsere Kunden durch hybride Cloud- und KI-Technologien. Mit tiefgreifender Branchenexpertise in den Bereichen Strategie, Experience Design, Technologie und Betrieb sind wir zum vertrauenswürdigen Partner vieler innovativer Unternehmen geworden und helfen ihnen, ihre komplexesten Systeme zu modernisieren und zu sichern. Unsere 160.000 Berater stehen für eine offene Arbeitsweise und wenden unsere bewährte Co-Creation-Methode IBM Garage an, um Ideen in Ergebnisse zu verwandeln.

IBM Consulting arbeitet mit verschiedenen Business Partnern im KI-Umfeld zusammen; dieses Ökosystem umfasst mehrere Modelle in unterschiedlichen Clouds. Dies hilft Kunden, die richtigen Modelle und die richtige Architektur zu wählen, die am besten zu ihnen passen.

Die hier genannten SAP- und sonstigen SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie ihre jeweiligen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE in Deutschland und anderen Ländern. Siehe <https://www.sap.com/copyright> für zusätzliche Markeninformationen und Hinweise. Alle anderen genannten Produkt- und Servicennamen sind die Markenzeichen ihrer jeweiligen Unternehmen.

Informationen zu IBM:

IBM ist ein führender Anbieter von globaler Hybrid Cloud und KI sowie von Beratungsexpertise. Wir helfen Kunden in mehr als 175 Ländern, Erkenntnisse aus ihren Daten zu nutzen, Geschäftsprozesse zu optimieren, Kosten zu senken und Wettbewerbsvorteile in ihren Branchen zu erzielen. Mehr als 4.000 Regierungs- und Unternehmenseinheiten in kritischen Infrastrukturbereichen wie Finanzdienstleistungen, Telekommunikation und Gesundheitswesen verlassen sich auf die Hybrid-Cloud-Plattform von IBM und Red Hat OpenShift, um ihre digitale Transformation schnell, effizient und sicher zu gestalten. Die bahnbrechenden Innovationen von IBM in den Bereichen KI, Quanten Computing, branchenspezifische Cloud-Lösungen und Beratung bieten unseren Kunden offene und flexible Optionen. All dies wird durch das legendäre Engagement von IBM für Vertrauen, Transparenz, Verantwortung, Inklusion und Service unterstützt. Besuchen Sie <http://www.ibm.com/de-de> für weitere Informationen.

Medienkontakt:

Holli Haswell

IBM Communications

512-680-0593

hhaswell@us.ibm.com

Kerstin Pehl

Unternehmenskommunikation IBM DACH

Kerstin.pehl@de.ibm.com

<https://de.newsroom.ibm.com/2024-01-11-IBM-arbeitet-mit-SAP-zusammen>